

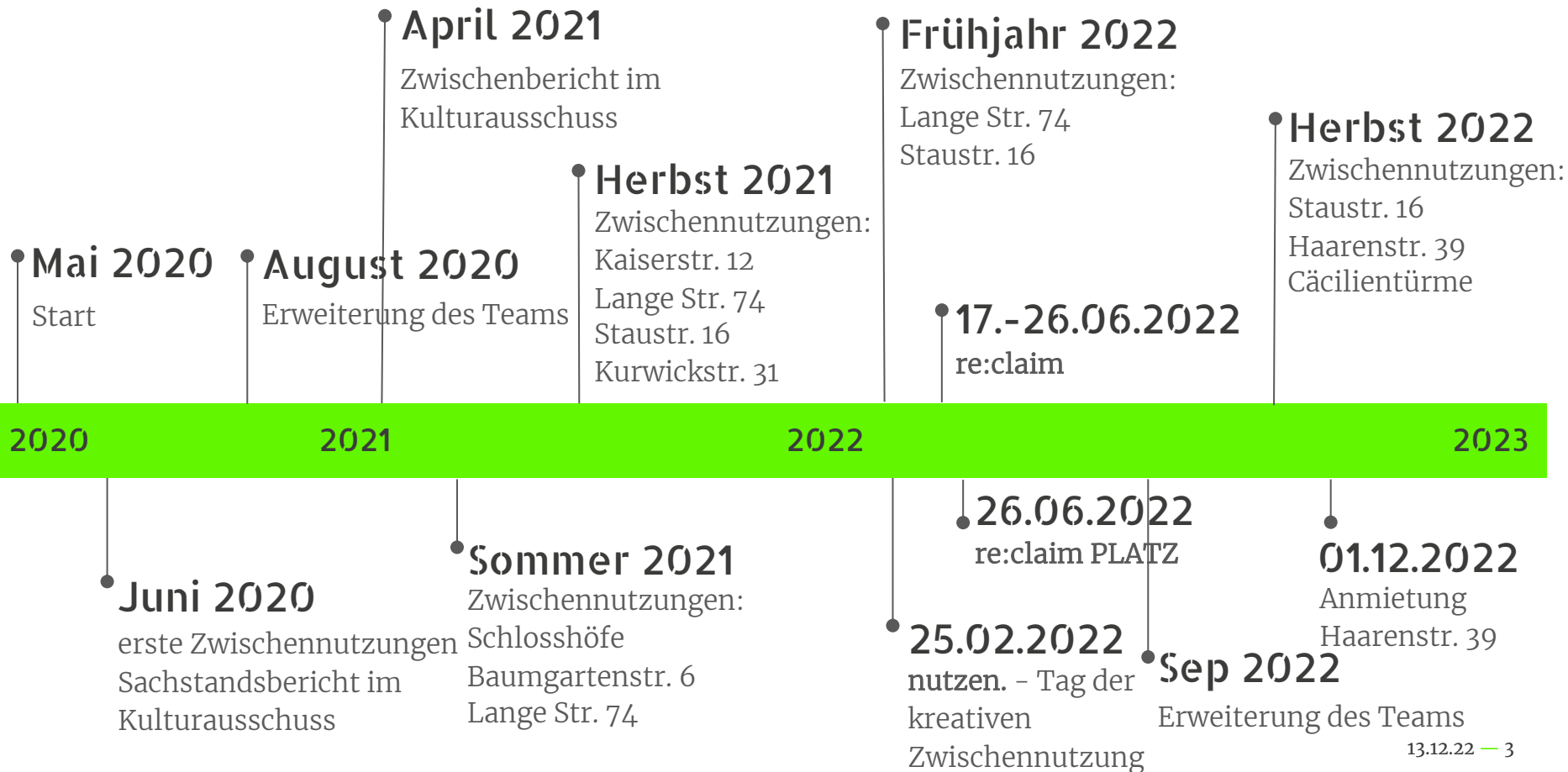
Zwischenbericht über unsere Arbeit

RAUM ——— AUF ZEIT

Anfragen:	ca. 70
Zwischennutzungen:	27 insgesamt: 16 in 2022, 9 in 2021 und 2 in 2020
Nutzer:innen:	298
Räume:	11
Besucher:innen:	ca. 5500
vermittelte Kulturbereiche:	Theater, Tanz, Musik, Museum, Kunstaussstellung, Kunstinstallation, Kino, Nachhaltigkeitsinitiative, Design, Kulturfestival, offenes Atelier, Architekturausstellung
Mitarbeitende:	von 3 (2020) auf 4 (Ende 2022)

Meilen

steine



Heute

2022

Pia Wienholt, Michael Hagemeister, Mareike Urfels, Claudius Mertins



- Seit September insgesamt 4 Mitarbeitende
- RAUM AUF ZEIT & das Thema Zwischennutzung wird immer prominenter
- Zwischennutzung entwickelt sich deutschlandweit zu einem Bereich der Resilienzstärkung in der Stadtentwicklung, insbesondere in der Innenstadt

Heute

2022



Heute

2022



Haarenstr. 39 (ehemals Marco Polo)
150 qm Ladenlokal + Bürofläche

- Daueranmietung bis Ende 2024 (über Wirtschaftsförderung im Rahmen von “Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren”)
- seit Anfang November 2022 bis heute 2 Nutzungen absolviert, eine findet statt
- Bis Ende Mai 2023 bisher 9 weitere Zwischennutzungen geplant

Haarenstr. 39 – Nutzung: Sehen und Gesehen werden/ Die Loge



Haarenstr. 39 – Nutzung: Portrait Art/ Schirin Khorram



weitere Leerstände

- Staustr. 16: noch bis Ende März 2023
- Lange Str. 10: bis Ende Juni 2023
- Baumgartenstr. 6: weiterhin frei
- Röverskamp in Wardenburg: ca. ab Mai 2023
- Monatliche Rundgänge = Akquirierung neuer Leerstände

Creative Placemaking:

International angewandtes Konzept, welches das partizipative, kreative Schaffen von lebenswerten Orten für und mit der Stadtgesellschaft durch u.a. Kunst und Kultur in den Vordergrund stellt.



„Placemaking inspiriert Menschen kollektiv dazu, öffentliche Orte neu zu denken und zu erfinden, sodass sie zum Herzstück jeder Stadt werden.“
- Ethan Kent, Project for Public Spaces



Zwischennutzung + Placemaking

Placemaking:

- nachhaltiger und ganzheitlicher Ansatz
- der alle Akteur:innen einer Stadt miteinbezieht und einlädt Stadt zu denken

Intensive Auseinandersetzung mit dem Konzept seit 2021:

- Zusatzausbildung 2022 in Placemaking abgeschlossen
- erstes angeleitetes Placemaking Projekt im Sommer 2022 durchgeführt
- Verfassen einer Strategie für einen internationalen Placemakingkongress (Placemaking Week Europe) 2024 in Oldenburg

- Zwischennutzung immer prominenter bei Eigentümer:innen und pot. Zwischennutzenden= mehr Anfragen, mehr zur Verfügung stehender Leerstand, jedoch hat es auch seine Grenzen
- 1. deutschlandweiter Placemakingkongress für 2024 geplant in Oldenburg
- Vertrag mit Kulturbüro läuft Ende April 2023 aus
- Gründung einer UG ab 01.05.2023 von Pia Wienholt und Michael Hagemeister

Vision

- Mit Zwischennutzung als Teil von Placemaking die aktuellen Herausforderungen der Stadt gemeinsam meistern
- 2024 Oldenburg auf die (inter-)nationale Karte bringen, in dem die Stadt die erste Deutschlands wird, die eine Placemaking Week Europe ausrichtet
- Bürger:innen so noch mehr zeigen, dass alle gemeinsam Stadt gestalten können und damit die Lebensqualität enorm erhöhen
- unserer Stadt einen ganz ureigenen visuellen Charakter geben
- Gemeinsam unsere Stadt resilienter machen und für kommende Ereignisse vorbereiten

"Was den Charakter einer Stadt ausmacht, ist ihr öffentlicher Raum, nicht ihr privater Raum". – Dr. Joan Clos, Exekutivdirektorin, UN Habitat

DANKE